

Mit Kindern über den Glauben reden

Kinder lernen

- ⇒ im Mitleben – Glaube muss im Alltag erlebbar sein in
 - Geschichten
 - Rituale
 - Gebete
 - Liedern
- ⇒ im Fragen – in Fragen und Antworten erschließen sich Kinder die Welt

Kinder brauchen Begleiter im Glauben

- ⇒ Jemand, der ihnen von Gott erzählt / biblische Geschichten
- ⇒ Jemanden, der sie an der mit ihnen unterwegs ist
- ⇒ Jemand, der sich ganz auf Kinder einlässt
- ⇒ Jemand, der sich auf ihre Fragen einlässt – zuhört
- ⇒ Jemand, der ihre Fragen ernst nimmt
 - Niemand, der schon alles weiß – aber jemand, der bißle weiter ist und zumindest bereit ist zu versuchen, Fragen zu beantworten – oder sich mit den Kindern auf den Weg nach den Antworten macht, wenn sie keine haben!!!
 - „Kinder sind nicht Objekte des Belehrens, die nichts wissen, sondern Subjekte sehr eigensinnigen Weltaneignens. Nichts geht in ein Kind hinein, was es nicht selbst wählt und bedenkt.“ Kuld, S. 97
- ⇒ Jemand, der seine Erfahrungen und Gedanken mitteilt
 - Das kann ich, wenn...
 - ich selbst auf dem Weg des Glaubens bin / nachfrage
 - ich mir über mein Gottesbild im klaren bin → Bieninger
 - ich weiß, was ich vermitteln will
 - ich weiß, dass meine Erfahrungen weiterhelfen – aber andere Menschen andere Erfahrungen machen und darum auch anders glauben! (Klaus Müller!!!)
- ⇒ Jemand der glaubt, dass Gott immer da ist
- ⇒ Jemand, der auch mal sagen kann „ich weiß es auch nicht“
 - Fragen: wie denkst du dir das?
 - Eventuell auch sagen: da muss ich selbst darüber nachdenken
 - Team ist wichtig!!!! Wenn einer nicht weiter weiß, ist es vielleicht ein anderer. Selber nachfragen!
- ⇒ Jemand, der weiß, dass manches auch ein Geheimnis bleibt
- ⇒ Jemand der weiß, dass wir nicht beweisen können, dass es Gott gibt oder dass die biblischen Geschichten wahr sind
- ⇒ Jemand, der Kindern auch mal eine Richtung zeigt, in der es gut weitergeht

Literatur:

- ⇒ Biesinger, Albert u.a.: Brauchen Kinder Religion? Neue Erkenntnisse – Praktische Perspektiven; Beltz-Verlag, Weinheim und Basel 2005
- ⇒ Biesinger, Albert: Kinder nicht um Gott betrügen. Anstiftungen für Mütter und Väter; Herder-Verlag, 13. Auflage, Freiburg im Breisgau 2005
- ⇒ Kuld, Lothar: Das Entscheidende ist unsichtbar. Wie Kinder und Jugendliche Religion verstehen; Kösel-Verlag, München 2001
- ⇒ Schweitzer, Friedrich: Lebensgeschichte und Religion, Religiöse Entwicklung und Erziehung in Kindes- und Jugendalter; 3. durchgesehene Auflage, Gütersloh 1994
- ⇒ Weissenborn, Thomas: Sag mal, was du glaubst! Mit Kindern über den christlichen Glauben sprechen; Francke-Verlag, Marburg 2006